



Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 14.10.1993 die Aufstellung der Ortsabrundungs-satzung beschlossen, der Beschluß wurde ortsüblich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1



1. Bürgermeister

Die Beteiligung der Bürger wurde durch Aufklärungsversammlung und schriftliche Aufforderung durchgeführt (§ 3 Abs. 1 BauGB), am 13.12.1993



1. Bürgermeister

Der Planentwurf in der Fassung vom ausgelegen (§ 3 Abs. 2 BauGB).

hat vom 14.12, 1993 bis 11.01.1994 öffentlich

1. Bürgermeister

Der Gemeinderat hat am 03.021994 die Ortsabrundungssatzung in der Fassung vom als Satzung beschlossen (§ 10 BauGB).



1. Bürgermeister

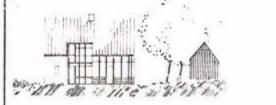
Anzeigevermerk (§ 11 Abs. 3 BauGB).

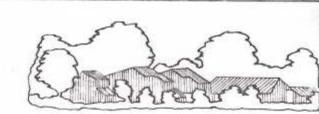
Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde am ....................... ortsüblich bekannt ge-macht. Damit tritt die Ortsabrundungssatzung in Kraft (§ 12 BauGB). Auf die Rechtsfolgen wurde hingewiesen (§ 44 Abs. 5 und § 215 Abs. 2 BauGB).

2 1. Dez. 1995



5.hall





## ORTSABRUNDUNG

GRENZE FÜR DEN IM ZUSAMMENHANG BEBAUTEN ORTSTEIL § 34, ABS. 4 BAUGB

MARKT:

GEISELWIND

GRÄFENNEUSES ORTSTEIL:

KREIS:

KITZINGEN

1:1000



INGENIEURBÜRO RAINER AUKTOR
EICHENDORFFSTRASSE SE 199022 WÜRZBURG
TEL. 0931 / 75074 FAX. 0931 / 83388

DATUM . GE ANDERT

